

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 25 (1907)
Heft: 289

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2ter Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochenansweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Das überseeische Exportgeschäft. — Schweizerische Nationalbank. — Aegyptische Baumwollerte — Schutz gegen Kreditbeschädigung — Seuchenschutz. — Epidémies — Konsulate — Consulats — Aussenhandel Ungarns — Situation économique au Chili

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Aktien: 1) Nr. 571, 572, 573, 574 und 575 I. Serie; 2) Nr. 550 und Nr. 551 III. Serie, Nominalwert fragl. Aktien je Fr. 100, lautend auf die Spar- und Leihkasse Wartau-Sevelen, in Azmoos, zugunsten Ulrich Tischbäuser, Bäcker, Sevelen, wird anmit vom Bezirksgericht Werdenberg aufgefodert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage dieser ersten Bekanntmachung, 22. November 1907, an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes Werdenberg vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation über fragliche Aktien ausgesprochen wird. (W. 94²)

Buchs, den 22. November 1907.
Die Bezirksgerichtskanzlei Werdenberg.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1907. 20. November. Inhaber der Firma Joachim Rosenborg in Zürich V ist Joachim Rosenberg-Czermak, von Lemberg (Galizien), in Zürich V. Wasche-Versand, Dufourstrasse 74.

20. November. Inhaber der Firma Horm. Lauffer in Rütli ist Hermann Lauffer, von Eglisau, in Rütli. Buchbinderei und Papeterie. Poststrasse.

20. November. Inhaber der Firma Gottf. Huber-Welti in Horgen ist Gottfried Huber-Welti, von und in Horgen. Betrieb des Hotel «Meyerhof». Beim Bahnhof.

20. November. Unter der Firma Automobilfabrik „Turicum“ A.-G. (S. A. des Voitures „Turicum“) („Turicum“ Motorworks Co. Ltd.) hat sich mit Sitz in Uster und auf unbestimmte Dauer am 15. November 1907 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Fabrikation und der Verkauf von Motorwagen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen im In- und Auslande zu errichten, sowie Handelsgeschäfte aller Art zu betreiben. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 950,000 (neunhundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 400 Stamm- und 1500 Prioritätsaktien, alle auf den Inhaber lautend, von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-7 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, eine Direktion von einem oder mehreren Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat bezeichnet die zeichnungsberechtigten Personen. Die Unterschriftsführung geschieht zu zweien kollektiv. Unterschrift ist erteilt an Dr. med. Adolf Hommel, von Zürich, in Zürich II, Präsident des Verwaltungsrates; Theodor Kugler-Schweitzer, von Zürich, in Zürich II, Vizepräsident. Kollektivprokura ist erteilt an Paul Vorbrodt, an Alfred Kern, beide von Zürich, und an Arthur Rebling, von Gotha, alle in Uster. Geschäftslokal: Greifenseestrasse 504.

20. November. Unter der Firma Aktiengesellschaft der Kugellagerwerke von J. Schmid-Roost (Société anonyme des Usines de roulements à billes de J. Schmid-Roost) hat sich mit Sitz in Oerlikon auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft konstituiert. Der Gesellschaftszweck umfasst die Errichtung und den Betrieb neuer, sowie die Erwerbung und Weiterbetreibung bereits bestehender Unternehmungen für Fabrikation und Verwertung von Kugellagern und ähnlichen Erzeugnissen der Metallwaren-Industrie. Zunächst bezweckt die Gesellschaft die Uebernahme der Kugellagerfabrik von J. Schmid-Roost in Oerlikon in Aktiven und Passiven und deren Weiterbetrieb. Die Statuten datieren vom 16. November 1907. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalwert von je Fr. 500. Von diesen 2000 Aktien sind 600 Stück = Fr. 300,000 nom. vollbezahlt, die übrigen 1400 Stück = Fr. 700,000 nom. sind mit 50 % = Fr. 350,000 liberiert. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweiz Handelsamtsblatt in Bern. Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3-7, gegenwärtig 5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat überträgt die eigentliche Geschäftsführung und die Vertretung der Gesellschaft nach aussen unter Führung der verbindlichen Einzelunterschrift für die Firma einem Delegierten. Er ernennt neben diesem auch noch eine Direktion, bestehend aus einem oder mehreren Direktoren. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben, welchen neben dem Delegierten die rechtsverbindliche Unterschrift oder die Prokura kollektiv namens der Gesellschaft zustehen soll. Vertreter der Gesellschaft nach aussen mit rechtsverbindlicher Firmaunterschrift sind: a. mit Einzelunter-

schrift: Der Delegierte des Verwaltungsrates: Jakob Schmid-Roost, von Zürich, in Oerlikon; b. mit Kollektivunterschrift: Der Präsident des Verwaltungsrates: Direktor Ernst Gross, in Zürich II; der Vizepräsident des Verwaltungsrates: Direktor Carl Zander, in Zürich I; der Direktor der Gesellschaft: Caspar Rühl-Baumgartner, in Basel. Geschäftslokal: Haldenstrasse Nr. 569, Oerlikon.

21. November. Die Firma H. R. Koller in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 71 vom 21. März 1907, pag. 481) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Drogen, chemische Produkte, Oele und Fette, Lacke und Farben, Import, Export und Fabrikation.

21. November. Inhaberin der Firma J. Wiss-Würsch in Zürich III ist Josephine Wiss geh. Würsch, von Hämikon (Luzern), in Zürich III. Immobilienverkehr. Köchlistrasse 19.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1907. 16. November. Unter dem Namen Elektra Rapperswyl besteht mit Sitz in Rapperswil, Amtsbezirk Aarberg, eine am 3. Juni 1907 gegründete Genossenschaft mit dem Zweck, die Versorgung mit elektrischem Licht und elektrischer Kraft in Gemeinden des Kirchspiels Rapperswyl durchzuführen. Die Statuten datieren vom 3. Juni 1907. Die Genossenschaft ist ein Teil des Konsortiums Büren-Bucheggberg, dessen jeweiliges Regulativ für jene verbindlich ist. Licht und Kraft dürfen nur an Genossenschafter abgegeben werden. Mitglied können alle Einwohner wie auch Einwohnergemeinden und Korporationen der mit dem Leitungsnetz verbundenen Ortschaften werden, sofern die Kraftanlage eine weitere Beanspruchung erlaubt. Nach erfolgter Installation neu eintretende Mitglieder haben ein von der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld zu entrichten. Bei Tod und Wegzug oder wenn ein Mitglied seinen Besitz verkauft oder verpachtet, treten seine Erben bzw. Rechtsnachfolger in seine sämtlichen Rechte und Pflichten ein. Der Austritt aus der Genossenschaft kann erfolgen, sobald der Vertrag mit der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Wangen abgelaufen ist. Vor diesem Zeitpunkt ist der Austritt möglich, wenn das Mitglied den Vertrag 6 Monate vor Ablauf des Geschäftsjahres kündigt und je nach seinem Licht- oder Kraftkonsum eine von der Genossenschaft bestimmte Entschädigung an sie leistet. Ausscheidende Mitglieder haben kein Recht auf das Genossenschaftsvermögen. Sie haften der Genossenschaft gegenüber noch während Jahresfrist, vom Tage der Entlassung aus der Genossenschaft an gerechnet, für die eingegangenen Verbindlichkeiten. Ausstossung erfolgt durch Genossenschaftsbeschluss bei vorschriftswidrigem Verhalten, unter Verlust aller Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen und vorbehaltlich der Bestimmungen über Entschädigungspflicht und Schuldenhaftung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Gegenüber Dritten ist jede persönliche Haftung der Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ausgeschlossen. Der Genossenschafter gegenüber haften laut § 43 der Statuten die Mitglieder für jede installierte Glühlampe mit einem Betrag von Fr. 20 und für eine permanente Pferdekalt mit Fr. 200. Zum Zwecke der Schuldentilgung für die Erstellung der elektrischen Anlage gibt die «Elektra Rapperswyl» die nötige Anzahl Anteilsscheine zu Fr. 250 aus, die nach Massgabe des jeweiligen Rechnungsbüchchens herausgelöst und zurückbezahlt werden sollen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Sollte sich nach Amortisation sämtlicher Anteilsscheine und nach Abzug der Verwaltungskosten ein Ueberschuss ergeben, so soll dieser zur Reduktion des Strompreises verwendet werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, einem Sekretär und 4 Beisitzern. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre. Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder sind: Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär; sie führen namens der Genossenschaft je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Genossenschaftsversammlung vom 3. Juni 1907 hat den Vorstand für die erste Periode bestellt wie folgt: Präsident: Adolf Dick-Räz, Johannes, Landwirt, in Rapperswil; Vizepräsident und Kassier: Johann Schädel, Niklausen sel., Landwirt, in Zimlisberg, Gde. Rapperswil; Sekretär: Fritz Marti, Gemeindegewerbetreibender und Landwirt, im Vogelsang, zu Rapperswil; Beisitzer: Friedrich Zingg-Junker, Gottfried Schori-Räz, Friedrich Egli und Emil Hauert.

Bureau Belp (Bezirk Sätigen).

19. November. Die Firma Hans Gartenmann — Brot- und Zuckerbäckerei und Spezereien — in Belp (S. H. A. B. Nr. 393 vom 26. September 1906, pag. 1570), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bureau Bern.

19. November. Die Firma C. Bonz, Kaffeehalle und alkoholfreies Restaurant, in Bern (S. H. A. B. Nr. 493 vom 18. Dezember 1905, pag. 1969) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. November. Frau Rosa Schneider-Gasser, von Amsoldingen, Frau Lina Liechti-Benz, von Landiswil, und Fräulein Elise Benz, von Bern, alle wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Schwestern Bonz in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1907 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Alkoholfreies Restaurant und Kaffeehalle, an der Kesslergasse 38, Bern.

19. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filialo Bern (S. H. A. B. Nr. 184 vom 21. Mai 1904, pag. 733, und Nr. 215 vom 28. August 1907, pag. 1506) verzeigt ihr Geschäftsdomicil an der Monbijoustrasse 8, Bern.

19. November. Berner Handelsbank in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Februar 1883, pag. 32; Nr. 137 vom 15. Juni 1892, pag. 548; Nr. 122

vom 7. Mai 1895, pag. 515; Nr. 298 vom 23. Oktober 1896, pag. 1226; Nr. 277 vom 22. Juli 1902, pag. 1105; Nr. 482 vom 31. Dezember 1903, pag. 1925, und Nr. 294 vom 7. Juli 1906, pag. 1161). Die an A. Buri erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

19. November. Die unter der Firma Sanitätsgeschäft M. Schaefer A. G. mit Sitz in Bern im schweizerischen Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 53 vom 11. Februar 1904; Nr. 439 vom 20. Oktober 1906, und Nr. 149 vom 12. Juni 1907) hat in der Generalversammlung vom 21. September 1907 ihre Statuten revidiert. Als Zweck der Gesellschaft ist nunmehr die Weiterführung des früher unter der Firma M. Schaefer & Co in Bern, Lausanne und Brüssel betriebenen Sanitätsgeschäftes bezeichnet. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Februar 1904 publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Eduard Daeniker von Luternau, Maurice Schaefer und Albert Vogt sind, ersterer als Präsident, letztere beide als Delegierte des Verwaltungsrates, zurückgetreten, und es sind dabei ihre Unterschriften erloschen. Präsident des Verwaltungsrates und gleichzeitig Delegierter desselben ist nunmehr Rudolf Steiger-Zoller, von und in Bern; derselbe vertritt die Gesellschaft in beiden Eigenschaften mit Einzelunterschrift. Ferner erteilt der Verwaltungsrat den Mitgliedern des Geschäftsausschusses Gottfried Bangarter, von Lyss, in Bern, Jean Kleiner, von Hausen a. Albis, in Langenthal, und Albert Vogt, von Grenchen, in Bern, das Recht der Kollektivzeichnung in der Weise, dass dieselben je zu zweien unter sich oder mit je einem der Prokuristen zu zeichnen befugt sind.

20. November. Die Firma Alois Nanning, Gipser und Maler, in Bern (S. H. A. B. Nr. 26 vom 27. Januar 1899, pag. 101) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. November. Inhaber der Firma Camille Senne in Bern ist Camille Senne, von Mülhausen, in Bern. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Besencheurerweg 28, Bern.

20. November. Die Speiseanstalt der untern Stadt Bern mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 408 vom 16. Oktober 1905, pag. 1629) hat in der Verwaltungsversammlung vom 22. August 1906 am Platze des ausgetretenen Sekretärs Karl Keller-Hofer als solchen neu gewählt: Hermann Walther, von und in Bern.

20. November. Die Firma A. Küffer, Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 34 vom 26. Januar 1905, pag. 133, und Nr. 430 vom 22. Oktober 1906, pag. 1717) ist infolge verhängten Konkurses amtlich gestrichen worden.

Bureau Biel.

20. November. Inhaber der Firma A. Carrel in Biel ist Armand Carrel, von Dlesse, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Holz- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Florastrasse 5.

20. November. Inhaber der Firma Oskar Grindat in Biel ist Oskar Grindat, von und in Biel. Natur des Geschäftes: Kupferschmied und Metallwarenhandlung. Geschäftslokal: Nidaugasse 26.

Bureau de Porrentruy.

20 novembre. La raison Jules Chapuis fils, fabrication d'horlogerie et commerce de vins en gros, à Bonfol (F. o. s. du c. des 8 mai 1891, n° 108, page 441, et 24 mars 1902, n° 115, page 457), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Wangen.

18. November. Die Aktienkäsereigesellschaft Juchten, mit Sitz in Juchten bei Seeberg (S. H. A. B. Nr. 61 II vom 27. April 1883, pag. 483), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten Johann Bolliger zum nunmehrigen Präsidenten der Verwaltung gewählt: Johann Ulrich Fankhauser, Landwirt, zu Juchten, und am Platze des bisherigen Sekretärs Jakob Rothem zum nunmehrigen Sekretär der Verwaltung: Johann Christen, Landwirt, im Heini zu Juchten.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1907. 20. November. Die Firma Gesellschaft des Missionshauses Bethlehem in Immensee (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. Oktober 1907, pag. 1849) erteilt Prokura an Dr. Peter Bandolf, in Immensee.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg.

1907. 20 novembre. La raison J. Cardinaux, cotons et laines, à Fribourg (F. o. s. du c. 1897, page 973), est éteinte ensuite du décès de la titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Lucie Roux».

Le chef de la maison Lucie Roux, à Fribourg, est Lucie Roux, de Villarlomboud, domiciliée à Fribourg, qui a repris l'actif et le passif de la maison «J. Cardinaux», radiée. Genre de commerce: Toilerie, cotons et laines. Bureau et magasin: Aux Arcades, n° 9.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1907. 19. November. Die Firma Neue Schweizerische Aktiengesellschaft Sumatra in Liq. in Solothurn, gegründet den 2. Februar 1897 (S. H. A. B. Nr. 56 vom 26. Februar 1897, pag. 225) — Liquidation beschlossen den 29. September 1906 (S. H. A. B. Nr. 404 vom 4. Oktober 1906, pag. 1614) — ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bale-Ville — Basilea-Città

1907. 18. November. Inhaber der Firma Simon Wenk in Riehen ist Simon Wenk-Eger, von und in Riehen. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb: Geschäftslokal: Bahnhofsstrasse 2 (Schützengarten).

18. November. Die bisherige Firma Chapellerie E. Heer in Basel (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. November 1906, pag. 1845) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Chapellerie E. Heer».

18. November. Inhaberin der Firma Chapellerie E. Heer in Basel ist Witwe Elisabeth Heer-Müller, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren Firma «Chapellerie E. Heer». Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel in Hüten und Kappen. Geschäftslokal: Falknerstrasse 4.

19. November. Inhaber der Firma K. Brand-Vögelin in Basel ist Karl Brand-Vögelin, von Riehen, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Landskronstrasse 37.

19. November. Die Firma Weber's Neue Münchner Bierhalle in Basel, Restauration und Bierhalle (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1907, pag. 1106) ist infolge Todes des Inhabers und Erbverzichts von Amteswegen gestrichen worden.

20. November. Der Verein unter dem Namen Kaufmännischer Verein Basel in Basel hat in seiner Generalversammlung vom 30. Oktober 1907 seine Statuten revidiert. Die beschlossenen Änderungen betreffen die im Handelsamtsblatt Nr. 273 vom 26. Juni 1906, pag. 1089 publizierten Tat-

sachen nicht. Als Sekretär wird gewählt an Stelle des ausscheidenden Waltherr Burckhardt, dessen Unterschrift hiemit erlischt, Rudolf Baumann, von Basel, in Riehen wohnhaft, welcher je mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten namens des Vereins kollektiv zu zeichnen befugt ist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 20. November. Der Verein des Blauen Kreuzes Neuhausen in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 259 vom 13. Juni 1906, pag. 1034) hat an Stelle des verstorbenen Johann Bachmann, Buchdrucker, zum I. Beisitzer des Vorstandes gewählt: Hans Müller, Platzmeister, von Basel, in Neuhausen, welcher kollektiv mit dem Vizepräsidenten, oder mit dem Aktuar, oder mit dem II. Beisitzer für obgenannten Verein die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 19. November. Die Firma Carl Rupp, Hotel Hirschen, in Berneck (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1019) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

19. November. Die Firma Pons Que & Ledergerber in Liquid., Weinhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1907, pag. 114) ist infolge durchgeführter Liquidation nunmehr erloschen.

20. November. Die Firma Johann Norza, Wein- und Kolonialwarenhandlung, in Uznach (S. H. A. B. Nr. 408 vom 26. Oktober 1904, pag. 1630), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. November. Inhaber der Firma Ciciliano Ferretti in Rorschach ist Ciciliano Ferretti, von Pieve Modolena, Provinz Reggio Emilia (Italien), in Rorschach. Comestibleshandel. Washingtonstrasse Nr. 19.

20. November. Inhaber der Firma Hans Badertscher in Oberstetten, Gemeinde Henau, ist Hans Badertscher, von Lauperswil (Bern), in Oberstetten. Fettkäserei. Käserei Oberstetten.

20. November. Inhaber der Firma Johann Fässler in Oberstetten, Gemeinde Henau, ist Johann Fässler, von Appenzell, in Oberstetten. Schweinehandel. Käserei Oberstetten.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1907. 18. November. Inhaber der Firma J. Jäger-Jeklin in Churwalden, welche am 1. Mai 1899 entstanden ist, ist Jakob Jäger, von und wohnhaft in Churwalden. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Fremdenpension. Geschäftslokal: Weiss Kreuz.

18. November. Inhaber der Firma Alois a Marca in Villa ist Alois a Marca, von Misox, wohnhaft in Villa. Natur des Geschäftes: Gasthaus. Geschäftslokal: Auf dem Platze.

18. November. Die Firma Dorothea Mont, Gasthof, in Villa (S. H. A. B. vom 24. Juli 1883), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

18. November. Joseph Oechslin, von Einsiedeln, in Churwalden, und Georg Held, von Malix, in Churwalden, haben unter der Firma Oechslin & Held in Churwalden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Oktober 1907 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Restauration, Handlung und Sägerei. Geschäftslokal: Zum Löwenhof.

18. November. Inhaber der Firma Hans Bärtsch-Fluor in Saas, welche im Jahre 1904 entstanden ist, ist Hans Bärtsch-Fluor, von Saas, wohnhaft in Saas. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung. Geschäftslokal: Zum Bahnhof.

18. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Fleisch & Salzgeber-Roller, Hotellerie, in St. Antönien (S. H. A. B. vom 15. Juni 1887), hat sich infolge Todes des Peter Salzgeber-Roller aufgelöst; die Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «H. Fleisch» in St. Antönien.

Inhaber der Firma H. Fleisch in St. Antönien, welche am 1. April 1900 entstanden ist, ist Heinrich Fleisch, von und wohnhaft in Pany (Gemeinde Luzein). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fleisch & Salzgeber-Roller». Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Pension Sulzfluh.

18. November. Die Viehzuchtgenossenschaft Ruschein in Ruschein (S. H. A. B. vom 21. November 1901) hat an Stelle des zurückgetretenen Jakob Cadruvi als Kassier gewählt: Johann Cadruvi, von und in Ruschein.

18. November. Die Firma L. Maron & Co in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 271 vom 25. Juni 1906, pag. 1082) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Betrieb des Hotels Oberalp, in Bonaduz.

19. November. Aus der Kollektivgesellschaft Geschwister Allemann in Guarda (S. H. A. B. vom 7. Oktober 1902), ist Johann Allemann infolge Todes ausgeschieden. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nunmehr Peter und Anna Allemann berechtigt.

19. November. Die Firma Witfrau Emma Cloetta, Hotel weisses Kreuz, Gasthaus und Handlung, in Bergün (S. H. A. B. vom 8. Februar 1893), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. November. Die Firma Christian Brasser, Viehhandel, in Churwalden (S. H. A. B. vom 27. Juni 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Alexander & Cie Bad Fideris in Fideris (S. H. A. B. vom 21. Juni 1899), ist Dr. med. Oscar Schmid ausgetreten.

19. November. Die Firma Jacob Coray, Hotel Kistenpass, in Brigels (S. H. A. B. vom 16. August 1895), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. November. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Buchen in Buchen (S. H. A. B. Nr. 395 vom 28. September 1906, pag. 1578) ist der Aktuar Johann Peter Michel infolge Wegzuges ausgeschieden. An dessen Stelle wurde in den Vorstand gewählt: Martin Sutter, von Schiers, in Lunden.

19. November. Die Firma Toller, Giovanni, Warenhandlung und Wirtschaft, in Münster (S. H. A. B. vom 22. Juni 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Theresa Toller» in Münster.

Inhaberin der Firma Theresa Toller in Münster, welche am 1. Februar 1907 entstanden ist, ist Theresa Toller, von Lü (Münsterthal), wohnhaft in Münster. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Toller, Giovanni» in Münster. Natur des Geschäftes: Warenhandlung und Wirtschaft. Geschäftslokal: An der Landstrasse.

19. November. Die Firma J. P. Brasser's Erben in Churwalden (S. H. A. B. vom 17. März 1897, pag. 310) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Wirtschaft.

19. November. Giuseppe De Steffani, von Chiavenna, in Schuls, und Battista De Steffani, von Chiavenna, in Martinsbruck, haben unter der Firma Gebrüder De Steffani in Martinsbruck eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1906 ihren Anfang nahm. Natur des

Geschäfts: Kolonialien und Getränke. Geschäftslokal: Holzhaus beim Zollamt.

19. November. Inhaberin der Firma **Martha Grischott** in Andeer, welche am 25. September 1906 entstanden ist, ist Witfrau Martha Grischott, von Andeer, wohnhaft in Andeer. Natur des Geschäftes: Mode- und Kurzwaren. Geschäftslokal: Haus Bandli, an der Hauptstrasse.

19. November. Die Firma **Geschwister Obrist**, Gastwirtschaft in St. Maria (Münsterthal) (S. H. A. B. vom 7. Juni 1892), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und nach beendeter Liquidation erloschen.

19. November. Die Firma **Battista Walline** in St. Moritz-Dorf (S. H. A. B. vom 12. Oktober 1895 und Nr. 221 vom 20. Juni 1904, pag. 882) hat ihre Zweigniederlassung in Bergün aufgegeben; die Firma «Battista Walline» in Bergün ist daher erloschen.

19. November. Inhaberin der Firma **Agatha Trepp** in Splügen, welche am 1. Juni 1903 entstanden ist, ist Frau Agatha Trepp, von und wohnhaft in Splügen. Obige Firma erteilt Prokura an Fräulein Agatha Trepp, Tochter, von Splügen. Natur des Geschäftes: Ellen- und Quincailleriewaren. Geschäftslokal: Bei der Rheinbrücke.

19. November. Die Firma **Peter Arquin**, Restaurant und Pansion, in Ardez (S. H. A. B. Nr. 207 vom 9. Juni 1900, pag. 831), ist infolge Einschränkung des Betriebes gestrichen worden.

19. November. Die Firma **Geschwister Ritter**, Gasthaus zum weissen Kreuz in St. Maria (Münsterthal) (S. H. A. B. vom 12. Oktober 1895), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und nach beendeter Liquidation erloschen.

19. November. Die Firma **Johann Batista Cavegn**, Kolonialwarenhandlung, in Villa (S. H. A. B. vom 23. Juli 1883), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. November. Die Firma **Meinrad Brügger**, Kolonialwarenhandlung, in Bergün (S. H. A. B. vom 29. Mai 1883), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. November. Die **Viehzuchtgenossenschaft Gün** in Safien-Gün (S. H. A. B. Nr. 204 vom 20. Mai 1903, pag. 802) hat ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Michel Gredig; Kassier und Vizepräsident: Michel Bandli (früher Aktuar); Aktuar: Christian Juon; alle drei in Safien-Gün.

20. November. Die Firma **Barbara Manzoni-Clopatt**, Wirtschaft und Handlung, in Andeer (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1896), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1907. 19 novembre. Proprietario della ditta **Fasteurath Rudolf** in Magliaso è Rodolfo Fasteurath, fu Guglielmo, di Kreuzweg (Vestfalia), domiciliato a Magliaso. Genere di commercio: Libreria Edizione Ceresio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Moudon.

1907. 18 novembre. Dans son assemblée générale du 10 novembre 1907, la Société de laiterie de **Rossenges**, dont le siège est à Rossenges (F. o. s. du c. du 26 février 1891, n^o 42, page 166), a procédé au renouvellement de son comité de direction qui se trouve dès lors composé de: Louis Dutoit, président; Jaques Morel, vice-président, et Henri Frossard, secrétaire, tous à Rossenges.

Bureau de Nyon.

18 novembre. La raison **Ed. Dupraz**, à Nyon, exploitation du café-brasserie de St-Jean (F. o. s. du c. du 15 septembre 1903, page 1518), est radiée ensuite de départ du titulaire.

19 novembre. Le chef de la maison **Alfred Reymond**, à Nyon, est Alfred-Louis Reymond, de Gimel, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel du Jura.

Bureau d'Oron.

19 novembre. L'association dite **Société Militaire de Servion et Ferlens**, dont le siège est à Servion (F. o. s. du c. du 5 avril 1900, n^o 428, page 545), fait inscrire qu'en assemblée générale du 13 juillet 1907, elle a désigné en qualité de secrétaire du conseil: Louis George, à Servion, en remplacement de Daniel Pasche, à Ferlens. Le nouveau secrétaire acquiesce ainsi collectivement avec le président Henri George, à Servion, et conformément aux statuts, la signature sociale.

Bureau de Payerne.

20 novembre. La raison de commerce **Fr. Gasser**, à Payerne, vins, liqueurs, exploitation du Café Winkelried (F. o. s. du c. du 16 juillet 1901, n^o 257, page 1026), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau d'Yverdon.

20 novembre. Arthur Jacot, de la Chaux-de-Fonds, domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la maison **Arthur Jacot**, à Yverdon. Genre de commerce: Fabrique de ressorts d'horlogerie. Bureau: Quai de la Thièle 8.

Walls — Valais — Vallese

Bureau Brig.

Berichtigung. In der Publikation betreffend die Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerk A. G. Leuk** in Leuk-Stadt (S. H. A. B. Nr. 286 vom 19. November 1907, pag. 1975) soll es heissen: Vizepräsident ist «P. M. Zen-Ruffinen» und nicht M. Zen-Ruffinen.

1907. 20. November. Für die Kollektivgesellschaft **Familie Severin Lagger** mit Sitz in Saas-Fee (S. H. A. B. Nr. 358 vom 21. Oktober 1901, pag. 1430) sind zur Zeichnung der Firma auch befugt: Peter Maria Lagger, wohnhaft in Visp, und Advokat Othmar Kluser, wohnhaft in Brig.

Genf — Genève — Ginevra

1907. 19 novembre. Par jugement en date du 6 novembre 1907, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite:

La société en nom collectif **Wirth et Roland**, imprimerie-typographique, à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1906, page 506). Cette raison est en conséquence radiée d'office.

19 novembre. La raison **F. Christinat**, épicerie-mercerie, à Vandœuvres (F. o. s. du c. du 1^{er} décembre 1883, page 976), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. La raison **J. P. Baltassat**, toilerie, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 17 novembre 1883, page 963), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

19 novembre. Suivant statuts et procès-verbal de l'assemblée constitutive, signés de tous les actionnaires, il s'est constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Vaud-Genève**, société anonyme une société

anonyme ayant pour objet l'achat et la vente d'immeubles à Genève et ailleurs. Le siège de la société est à Genève, sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 16 novembre 1907. Le capital social est fixé à la somme de trois cent mille francs (fr. 300,000), divisé en 600 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Les publications émanant de la société seront valablement faites par avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé de 3 membres nommés pour 3 ans et rééligibles. Pour les actes à passer et signatures à donner, le conseil est valablement représenté par un administrateur-délégué, à qui est plus spécialement confiée la gestion de la société. Dans sa séance du 16 novembre 1907, le conseil d'administration a nommé **Henri-Auguste Herren**, domicilié à Genève, comme administrateur-délégué. Siège social: 10, Rue Petitot.

Edg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

N^o 22939. — 19. November 1907, 8 Uhr.

L. E. Waterman Company, Fabrik und Handel,
New York (Ver. Staaten v. Am.).

Füllfederhalter.

WATERMAN'S IDEAL FOUNTAIN PEN, N. Y.

N^o 22940. — 19. November 1907, 8 Uhr.

A. Weber, Lackfabrik Olten,
Olten (Schweiz).

Treibriemen-Konservierungspräparat.

„Rinol“

N^o 22941. — 19 novembre 1907, 8 h.

Maurice Woog, Fabrique La Maissonette,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

**FAME
FAMA**

N^o 22942. — 18 novembre 1907, 6 h.

Camille Othonin-Girard, dite Girard-Rossé, fabricante,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Encres à décalquer les dessins piqués de broderies.



MARQUE DÉPOSÉE

N^o 22943. — 18 novembre 1907, 8 h.

Carbona Products Company, fabrique,
New Jersey (Etats-Unis d'Am.)

Préparation pour nettoyage et polissage.

(Transmission du n^o 21718 de la Marshall Chemical Company à Marshall et Now York.)

CARBONA

N^o 22944. — 19 novembre 1907, 8 h.

Société anonyme des Chocolats au lait F.-L. Cailler, fabrique,
Broc (Gruyère, Suisse).

Cacaos bruts et travaillés, chocolats en blocs, en plaques, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre, chocolats fondants, chocolats fourrés, chocolats au lait ou à la crème, chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments, pâtisserie au chocolat, récipients quelconques destinés à contenir ces produits, tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

DIABOLO

Nr. 22945. — 18. November 1907, 8 Uhr.

Emil Steiger, Fabrikant,
Basel (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

RHEUMA-FORT!

Nr. 22946. — 18. November 1907, 8 Uhr.

F. v. Vorbeck, vorm. Stauber & Widemann,
Fabrikanten und Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Bodenwiche, Bodenöl, Bodenputzmasse, Schuhputzmittel, Metallputzmittel, Fleckwasser, Mittel z. Schwarzfärben von Naturleder, Bremsenöl, Pissolröl.

HEXE

Nr. 22947. — 18. November 1907, 8 Uhr.

Bernalpen-Milchgesellschaft, Fabrik,
Stalden (Emmental, Schweiz).

Milch (sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete), Sahne, sterilisierte Sahne, Butter, Milchmehl, Milchpulver, Kindermilch, Kindermehl, Milchzucker, Schokolade, Kakao, Milchschokolade (feste oder flüssige), Kakaobutter, Backwerk, Konditoreiprodukte, Milch (natürliche, sterilisierte, eingedickte, kondensierte, konzentrierte und eingetrocknete) in Verbindung mit Kakao, Tee, Kaffee oder Gewürzen; Schreibmaterialien, Drucksachen, bildliche Darstellungen.

„FLOCKENMILCH“

Nr. 22948. — 18. November 1907, 8 Uhr.

Hans Müry, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).

Staubsaugapparate, Ventilatoren, Luftpumpen, Luftbewegungsapparate und -Maschinen aller Art.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der schweizerischen Nationalbank (und der schweizerischen Emissionsbanken) und einiger Zentralbanken des Auslandes

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse (et des banques d'émission suisses) et de quelques banques centrales de l'étranger

Ausweistag Date de la situation	Banknoten-Umlauf Circulation des billets de banque			Metallbestand Encaisse métallique			Wechsel-Portefeuille Effets en portefeuille			Lombard Nantissements			Sofort fällige Verbindlichkeiten Engagements à courte échéance		
	In Fr. 1000	En fr. 1000	(1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Holl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5.—)	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:															
1907: 15. November 1907: 15 novembre	118,372	—	—	72,045	—	—	30,956	—	—	509	—	—	33,462	—	—
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:															
1907: 16. XI. 1906: 17. XI. 1905: 18. XI.	(¹)137,766	(¹)223,180	(¹)224,336	70,445	123,312	118,255	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Belgische Nationalbank: Banque Nationale de Belgique:															
1907: 14. XI. 1906: 15. XI. 1905: 16. XI.	761,416	715,080	684,479	124,237	122,217	122,488	622,205	603,339	576,096	60,129	40,548	32,165	68,045	68,378	68,072
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:															
1907: 15. XI. 1906: 15. XI. 1905: 15. XI.	1,872,188	1,737,254	1,673,769	912,256	972,405	1,046,823	1,585,349	1,460,488	1,240,529	89,686	83,868	68,556	689,414	687,953	636,511
Bank von England: Banque d'Angleterre: (2)															
1907: 13. XI. 1906: 14. XI. 1905: 15. XI.	730,824	705,636	714,643	797,407	744,984	813,650	1,221,252	1,188,877	1,220,278	—	—	—	1,301,249	1,241,798	1,333,279
Bank von Frankreich: — Banque de France:															
1907: 13. XI. 1906: 14. XI. 1905: 15. XI.	4,886,469	4,701,468	4,515,432	3,639,137	3,819,165	3,995,088	1,254,097	1,064,802	739,450	587,289	568,393	474,641	780,252	958,094	875,289
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:															
1907: 16. XI. 1906: 17. XI. 1905: 18. XI.	599,109	573,827	579,150	313,904	278,007	314,808	191,886	162,673	191,068	158,085	158,457	122,829	24,280	11,636	14,091
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise: (3)															
1907: 15. XI. 1906: 15. XI. 1905: 15. XI.	2,060,161	1,981,578	1,836,742	1,439,964	1,479,095	1,442,933	906,693	809,988	636,200	91,643	64,663	54,266	266,906	240,261	182,734
Zusammen TOTAL															
	11,155,305	10,638,023	10,228,551	7,369,395	7,539,188	7,854,045	5,862,438	5,290,167	4,603,621	987,341	916,229	752,457	3,163,608	3,208,120	3,104,976
New-York Associated Banks: — Banques Associées de New-York: (4)															
1907: 16. XI. 1906: 17. XI. 1905: 18. XI.	(⁵)279,200	(⁵)256,800	(⁵)273,450	(⁵)1,093,520	(⁵)1,254,950	(⁵)1,263,450	5,960,000	5,197,000	5,085,400	—	—	—	(⁶)5,446,500	(⁶)4,972,400	(⁶)4,995,350

(1) Noten in Händen Dritter.
(2) Nach dem Ausweis der Bank von England können die Anlagen „Government securities“ und „other securities“ nicht genau auf Portefeuille und Lombard verteilt werden und erscheinen ganz unter „Portefeuille“.
(3) Bei der Oesterreichisch-ungarischen Bank sind in der Position „Portefeuille“ auch diskontierte Effekten enthalten.
(4) Nach dem Ausweis der New-York Associated Banks können die Anlagen „loans“ und „discounts“ nicht genau auf Portefeuille und Lombard verteilt werden und erscheinen ganz unter „Portefeuille“.
(5) Hartgeld und „legal tenders“.
(6) Incl. „United States deposits“.

(1) Billets en mains de tiers.
(2) Les différents postes se rapportant au portefeuille et aux avances sur nantissement n'étant pas détaillés sur les situations de la Banque d'Angleterre, „Government securities“ et „other securities“, figurent en bloc sous la rubrique „Portefeuille“.
(3) La position „Portefeuille“ indiquée par la Banque Austro-Hongroise comprend également l'escompte de titres.
(4) Les différents postes se rapportant au portefeuille et aux avances sur nantissement n'étant pas détaillés sur les situations des New-York Associated Banks, „loans“ et „discounts“ figurent en bloc sous la rubrique „Portefeuille“.
(5) Espees et „legal tenders“.
(6) „United States deposits“ y compris.

Das überseeische Exportgeschäft. Ueber die Geschäftslage in den wichtigeren überseeischen Exportgebieten gibt das österreichisch-ungarische Konsulat in Hamburg in seinem Oktoberbericht folgende Uebersicht: Während Indien in den Sommermonaten einen normalen Markt zeigte und zu erwarten war, dass der Herbst wie gewöhnlich, eine gute Saison bringen würde, ist infolge nicht genügend gefallenen Regens und der ungünstigen Erntechrichten sowie der noch in manchen Gegenden grassierenden Pest das Geschäft zum Stillstand gekommen; man rechnet in Hamburg auch mit der Gefahr einer Hungersnot in Indien. In Delhi waren manche Hamburger Exporteure, wohl teils infolge der misslichen wirtschaftlichen Zustände, mannigfachen Schikanen seitens indischer Kunden ausgesetzt. Sie benutzten auch den geringfügigsten Anlass, um die Lieferungen zu beanstanden und sie womöglich ganz zu refusieren. Um so

dringender wäre von den Lieferanten auf die genaue Einhaltung der Orderbedingungen zu sehen, namentlich was Manufakturwaren anbelangt. In Geschäftsverbindungen mit Indien wird in Hamburg gegenwärtig mehr als sonst die grösste Vorsicht beobachtet, und man hält sich besonders von Abschlüssen auf spätere Lieferung zurück.
Entgegen den Erwartungen hat das Geschäft in Bangkok, bezw. in Siam noch nicht in der richtigen Weise begonnen, trotzdem der Monat Oktober der Zeitpunkt sein soll, wo grössere Abschlüsse zustande kommen. Es wird von Siam das Vorhandensein grösserer Vorräte gemeldet.
Die Geschäftslage in China wird fortdauernd als sehr schlecht geschildert. Politische Unruhen, die Ueberfüllung der Märkte, schlechte Kursverhältnisse und die ungunstige Reisezeit beeinträchtigen sehr den Absatz. Die Einfallsplätze nach der Mandchurei sind in bezug auf den

Export dortbin ganz unbefriedigend. In der Mandschurei selbst wurden die während des Krieges kursierenden Noten durch japanisches Papiergeld ersetzt, und es soll den Eingeborenen fast unmöglich sein, dieses in Silber umzutauschen. Das japanische Papiergeld kann angeblich nur als Bezahlung für japanische Waren verwendet werden.

Die Geschäftslage im Export nach Japan war zufriedenstellend und man kann nur von einem Anwachsen des Exportes sprechen, welcher allerdings von Monat zu Monat eine andere Gestaltung annimmt, indem Rohmaterialien sowie Halbprodukte in den Vordergrund treten und Industrieartikel zurückgedrängt werden.

Die Nachrichten in den letzten Wochen über die kaufmännische Situation Chiles lauteten nur insofern widersprechend, als einige Berichte ungünstig, andere noch ungünstiger waren.

Der Fall der chilenischen Devisenkurse ist Folge der vor einiger Zeit gemeldeten weiten Papiergeldemission, wahrscheinlich aber auch beeinflusst durch die etwas unsichere politische Situation. Gewisse Neigungen im Lande, der jetzigen Regierung Opposition zu machen, dürften nach Ansicht Hamburger eingeweihter Kreise nicht so weit gehen, um ernstliche Konflikte und Beunruhigungen hervorzurufen. Hamburger Firmen haben von ihren Chilehäusern Aufträge, wenn auch beschränkter Umfangs, auf Waren noch Ende Oktober laufenden Jahres empfangen; es ist dies der beste Beweis dafür, dass von einer bestehenden Krisis nicht die Rede sein kann, denn sonst würden solche Bestellungen nicht erfolgt sein. Wenn andererseits einige andere Hamburger Firmen Aufträge für Chile annullieren, so mag immerhin der Kursrückgang von Einfluss gewesen sein; dann mag aber auch der Umstand mitgesprochen haben, dass sich die Häuser wegen des Preisrückganges vieler Waren Hoffnung machen, annullierte Orders durch billigere Einkäufe vorteilhaft zu ersetzen. Manche annullierten Geschäfte lassen sich auch erklären durch die Höhe der Frachten, die von den Schiffahrtsgesellschaften gefordert werden, damit sich Frachtgut nach den chilenischen Häfen nicht übermässig häufe. Es sind namentlich in Antofagasta und Valparaiso, trotz der vielen Klagen der Kaufmannschaft, noch immer Zustände, welche die Ausladung von Gütern unerbötlich erschweren. Erwähnenswert ist, dass die chilenische Regierung, welche zur Geldwährung zurückzukehren plant, bei deutschen Banken grössere Geldguthaben unterhält.

Die wirtschaftliche Entwicklung Perus ist nach einer durch finanzielle und politische Schwierigkeiten verursachten Periode des Stillstandes wieder in aufsteigender Linie begriffen. Der Ex- und Import befindet sich in einem wenn auch nicht rapiden, so doch andauernd regelmässigen Wachstum. Die letzte Oktoberpest von dort brachte die Nachricht, dass eine peruanische Fabrik in Weisszeug (White Shirtings, resp. Genero blanco) Versuche zur Erzeugung dieses so bedeutenden Artikels angestellt hat, die gegen alles Erwarten sehr günstig ausfielen, und zwar bezieht sich dies sowohl auf billige wie auch auf bessere Qualitäten. Die Folge davon ist, dass bereits von weiteren Fabriken und anderen neuen Interessenten drüben Schritte zur Herstellung desselben Artikels getan werden. Es dürfte daher in nicht langer Zeit eine Zollerhöhung auf die in Frage kommenden Waren Platz greifen, so dass in kürzerer oder längerer Zeit der Export dieses Artikels nach Peru ganz aufhören dürfte, und zwar um so gewisser, als auch ohne die Zollerhöhung die einheimischen Fabriken infolge des im Lande wachsenden Rohmaterials und der billigeren Arbeitslöhne so vorteilhaft arbeiten können, dass sich die Preise der in Peru hergestellten Erzeugnisse wesentlich billiger stellen als die der in Europa fabrizierten Waren.

Die Geschäftslage Argentinien wird im allgemeinen als ungünstig geschildert. In letzter Zeit sollen sich jedoch dort die wirtschaftlichen Verhältnisse gebessert haben. In Weizen und Leinsaat rechnet man mit einer Rekorderte, auch die Wollschur soll voraussichtlich ein günstiges Resultat liefern. Es ist nicht zu leugnen, dass von Buenos Aires häufig grössere Zahlungsschwierigkeiten gemeldet werden.

In Bolivien liegen die Verhältnisse im ganzen gut, doch ist letzthin eine grössere Firma in La Paz in Zahlungsschwierigkeiten geraten, wodurch eine bedeutende Exportfirma in Hamburg mit einer grösseren Summe in Mitleidenschaft gezogen wurde.

Die unglückliche Lage in Britisch-Südafrika hält an, und von Besserung ist noch gar keine Rede. Infolge der allgemeinen Lage sind die afrikanischen Mineralwerte auf einem so niedrigen Punkt angelangt, wie sie seit dem Burenkriege nicht zu verzeichnen waren. Auch die Krisis in New-York hat insofern einen ungünstigen Einfluss auf Südafrika ausgeübt, als dadurch der Absatz von Diamanten in Amerika bedeutend zurückgegangen ist. Alles dies trägt natürlich zur allgemeinen Verschlechterung der Lage bei.

Die neuerdings eingeführten höheren Zölle Australiens erschweren den Import im allgemeinen bedeutend, und viele Geschäfte wurden deshalb vorläufig zurückgestellt, um abzuwarten, ob sich die Situation nicht klären wird. Wegen des Ausfalles der australischen Weizenerte hegt man, da die Dürre nicht beendet ist, starke Befürchtungen. Wegen der zu erwartenden Missernte werden viele schwimmende australische Weizenladungen zurückbeordert.

— Schweizerische Nationalbank. Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 20. November in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen von den Mitteilungen des Direktoriums über die Diskontopolitik und erwartet die Fortführung derselben während der Uebergangsperiode.

Er ratifizierte ferner ein Uebereinkommen mit der Bank in St. Gallen, wonach letztere auf den 20. Dezember d. J. auf ihr Notemissionsrecht verzichtet, wogegen die Nationalbank, nach erfolgter Ablieferung des Gegenwertes der noch umlaufenden Noten, die Einlösungspflicht für die Notemission der Bank in St. Gallen übernimmt.

Ausserdem wurde beschlossen, in Weinfelden eine Agentur der Nationalbank zu errichten und die Führung dieser Agentur der thurgauischen Kantonalbank zu übertragen.

— Ägyptische Baumwollernte. Die diesjährige Ernte wird von der Alexandria General Produce Association auf 6½—7 Millionen Kantars geschätzt.

— Schutz gegen Kreditschädigung. Der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller und der Zentrallausschuss Berliner kaufmännischer, gewerblicher und industrieller Vereine haben eine von ihnen gemeinschaftlich eingesetzte Kommission beauftragt, die Mittel zu studieren, mit deren Hilfe — sei es auf dem Wege der Selbsthilfe, sei es durch Abänderung, Ergänzung oder Verschärfung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen — den sich mehrenden Fällen von Kreditschädigung durch übliche Nachrede wirksam entgegengetreten werden kann. Derartige Fälle von Kreditgefährdung haben sich gerade in der jüngsten Zeit auffallend häufig ereignet und die Notwendigkeit der Ergreifung von Gegenmassregeln ergeben.

— Seuchenschutz. Der Schweizerische Bundesrat hat am 19. November die Häfen Oran, Philippeville und Bone (Algerien) als pestverseucht erklärt.

Es kommen daher die durch den Bundesratsbeschluss vom 2. Oktober 1905 in Kraft gesetzten Bestimmungen der Verordnung über Massnahmen zum Schutze gegen die Cholera und die Pest (Art. 33 bis 35: Ueberwachung der Reisenden am Ankunftsorte und Art. 37 bis 48: Waren- und Gepäckverkehr) gegen diese Bezirke in Anwendung.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 19. November Herrn Alexander von Faber du Faur das Exequatur als Kaiserlich Deutscher Generalkonsul in Zürich erteilt. Ferner hat er den k. u. k. Generalkonsul Herrn Alphons Fellner von der Arl als interimistischen Leiter des k. u. k. österreichisch-ungarischen Generalkonsulates in Zürich anerkannt.

— Aussenhandel Ungarns. Die Hauptergebnisse der ungarischen Handelsstatistik für die Jahre 1901—1905 sind, wie wir dem Volkswirtschaftlichen Mitteilungs des ungarischen Handelsministeriums entnehmen, die folgenden:

Jahr	Einfuhr	Ausfuhr	Davon entfallen auf die	
			Einfuhr	Ausfuhr
Ungarns in tausend Kronen				
1901	1,147,581	1,265,187	3,466	8,386
1902	1,158,279	1,323,735	3,059	11,820
1903	1,215,264	1,352,576	4,217	10,835
1904	1,328,881	1,355,544	5,096	11,701
1905	1,363,674	1,397,876	5,560	10,549

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, dass Ungarn seinen Handelsverkehr von Jahr zu Jahr gesteigert hat und auf dem Weltmarkt schrittweise, aber in ziemlich ausgesprochenem Masse Pesten fasst.

Auf die Hauptkategorien verteilt sich der Warenverkehr in folgender Weise:

	Jahr	Einfuhr in tausend Kronen	Ausfuhr in tausend Kronen
	1902	198,995	756,079
	1903	224,917	752,665
	1904	263,312	721,229
	1905	267,936	746,116
Produkte des Bergbaues	1901	61,800	27,199
	1902	52,440	25,361
	1903	56,675	25,594
	1904	67,816	26,906
	1905	71,627	34,846
Fabriken	1901	893,667	566,246
	1902	906,814	542,292
	1903	933,672	574,317
	1904	1,002,753	607,409
	1905	1,024,111	616,914

Diese Tabelle zeigt, dass Ungarn ein Agrikultur-Staat ist, welcher vornehmlich Rohprodukte ausführt, und bei den Fabriken eine passive Handelsbilanz hat. Immerhin weist der Umstand, dass pro 1905 die land- und forstwirtschaftlichen Produkte mit 746 und die Fabriken mit 616 Millionen figurieren, bereits auf eine Entwicklung zum Industriestaate hin.

Die obigen Kategorien figurieren in der Statistik mit folgenden Prozent-sätzen:

	Einfuhr Ungarns in Prozenten				
	1901	1902	1903	1904	1905
Produkte der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	16,79	17,18	18,51	19,81	19,65
Produkte des Bergbaues	5,39	4,53	4,66	4,18	5,25
Fabriken	77,82	78,29	76,83	75,46	75,10

	Ausfuhr Ungarns in Prozenten				
	1901	1902	1903	1904	1905
Produkte der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	53,09	57,12	55,65	55,21	53,98
Produkte des Bergbaues	2,15	1,92	1,89	1,98	2,49
Fabriken	44,76	40,96	42,46	44,81	44,18

Situation économique au Chili. La situation actuelle au Chili se ressent largement des spéculations de bourse des deux dernières années; toutes les valeurs, même les plus solides, ont subi un recul considérable. La baisse sur les meilleurs placements n'est pas inférieure à 30/40% et les fortunes les plus solides en sont affectées.

A cela il faut ajouter que la dépréciation sur les métaux, qui est de 40% sur le cuivre et de 20% sur l'étain, est venue aggraver la situation d'une manière alarmante.

Les taux de change sont au dessous de 12 pence soit fr. 1.20 pour l'unité de papier monnaie chilien. L'or fait 54 à 55% de prime.

Malgré cette mauvaise situation, la rente douanière s'est constamment élevée dans les 9 premiers mois de cette année, ce qui indique suffisamment que l'importation continue une marche ascendante et par conséquent bien supérieure aux besoins ordinaires du pays, puisque sa population n'augmente pas en proportion. Cependant il est juste de considérer que le tremblement de terre du 16 août 1906 ayant détruit le stock de marchandises qui servait de base au commerce étranger pour ses opérations, il a fallu le remplacer, forçant ainsi l'importation et produisant le déséquilibre avec l'exportation.

Il y aura donc pour un certain temps une surabondance de marchandises et des prix logiquement peu rémunérateurs.

Et bien que le mal sera probablement transitoire, il importe que les personnes désireuses de chercher fortune au Chili soient prudentes. L'industrie du bâtiment, par exemple, souffrira tout spécialement de la crise, et la reconstruction de Valparaiso sera très lente, car l'argent manque dans ce but. L'ouvrier verra donc, par la paralysie générale des affaires, la baisse des salaires; en tous cas, il ne trouvera pas en venant au Chili les taux élevés qui ont régi pour le travail manuel à la suite de la catastrophe sismique de l'année passée.

— Epidémies. Les ports d'Oran, de Philippeville et de Bone (Algérie) sont déclarés contaminés par la peste. Sont en conséquence applicables aux provenances de ces circonscriptions les dispositions des art. 33 à 35 (surveillance des voyageurs au lieu d'arrivée) et 37 à 48 (prescriptions concernant les bagages et les marchandises) de l'ordonnance susvisée.

— Consuls. L'exequatur est accordé à M. Alexandre de Faber du Faur, consul général de l'empire allemand en résidence à Zurich.

M. le consul général Alphonse Fellner von der Arl, est reconnu gérant intérimaire du consulat général d'Autriche-Hongrie à Zurich.



Jean Gerber, Lausanne
Transmissions-Organ
 (Spezialität: Holzstoff - Riemenscheiben)
 Treibriemen aus
 Leder, Kamelhaar, Baumwolle u. Hanf
 (Spezialität: Servus-Riemen.)
 Hanf- und Gummi-Schläuche
 in bewährten Qualitäten. Armaturen.
 Alleinverkauf für die ganze Schweiz der Schlauch-
 fabrikate von **H. Wernecke, Stäfa**. (1284)

10^{me} tirage des numéros des obligations de 15 francs
 opéré le 15 novembre 1907.

ensuite du tirage des séries du 15 octobre 1907 des obligations
 à lots 1902 du canton de Fribourg (Suisse).

Les lots supérieurs à 17 francs ont été gagnés par les obligations
 ci-dessous désignées.

Numéros des séries	Lot en francs	Numéros des séries	Lot en francs	Numéros des séries	Lot en francs	Numéros des séries	Lot en francs	Numéros des séries	Lot en francs
484	50	75	3462	30	100	6946	21	100	7443
2080	28	100	4081	5	200	6968	2	1000	—
—	38	200	—	20	75	—	19	200	—
3275	12	100	—	25	100	—	48	75	7658
—	18	75	4361	14	100	7092	37	200	7770
—	41	100	—	22	75	—	41	75	—
3462	5	75	—	29	200	7101	47	75	7821
—	12	75	5108	31	75	7443	23	75	—

Les lots de 17 fr. ont été gagnés par les obligations des séries:
 Nos 484, 2080, 3275, 3462, 4081, 4096, 4361, 4773, 5108, 6946, 6968, 7092,
 7101, 7443, 7658, 7770, 7821, 8480, 8589, 9797 dont les numéros ne figurent
 pas au tableau ci-dessus.

Le paiement de ces lots sera effectué, dès le 15 février 1908:

- à Fribourg: à la Banque de l'Etat de Fribourg.
- à Bâle: chez MM. Lüscher & Cie.
- à Berne: à la Banque commerciale de Berne.
- à La Chaux-de-Fonds: chez MM. Pury & Cie.
- à Genève: A la Société de Crédit Suisse.
- à Lausanne: à la Banque d'escompte et de dépôts.
- à Lugano: à la Banque populaire de Lugano.
- à Neuchâtel: chez MM. Pury & Cie.
- à Zurich: chez MM. Kugler & Cie.
- à Amsterdam: chez MM. Gebroeders Boissevain.

Fribourg, le 15 novembre 1907.
 (3113) La Direction de l'Intérieur du canton de Fribourg.

Gesetzler Mann, mit auf jung erhaltenem Vertrauensposten gesammelter Erfahrung in kaufm. und etwas allg. techn. Geschäftsführung (4 Sprachen, obwohl ohne Auslandpraxis), nimmt gelegentlich Stellung an, welcher mit selbständigem Mann wirklich gedient ist. Off. unt. Chiffre **Uc 6737 Z Haasenstein & Vogler, Zürich**. (3116)

Société immobilière des Jordils
 Les actionnaires sont convoqués en
assemblée extraordinaire
 pour le samedi, 30 novembre 1907, à 2½ heures de l'après-midi, à la Brasserie du Musée, à Lausanne (salle du 1^{er} étage), avec l'ordre du jour suivant:
 1^o Rapport du conseil d'administration.
 2^o Rapport sur les emprunts. (2082)
 3^o Augmentation du capital social.
 4^o Propositions individuelles.
 La feuille de présence sera établie dès 2 heures.
 Le conseil d'administration.

Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (22571)
Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern
Schmassmann & Co.
 Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.
 Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Avis für erstklassige Wein-Firmen
 Eine im besten Rufe stehende und aufs zweckmässigste eingerichtete Weinhandlung auf dem Lande (Zentralschweiz), mit eigenen Kellereien, Fuhrpark etc., jedoch momentan zu wenig Betriebsmittel, wünscht mit absolut seriöser Wein-Firma oder kapitalkräftigem Kaufmann, zwecks eventl. stiller Vereinigung auf die eine oder andere Basis, in nähere Verbindung zu treten. Grosse Transilager, Keller im Ort an der Bahn gelegen, könnten noch dazu gemietet werden. (3112)
 Strengste Diskretion gesichert und verlangt.
 Gefl. Offerten von kapitalkräftigen, ernstgemeinten Reflektanten beliebe man an **V S B 1245** poste restante Luzern zu adressieren.

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld
 Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
 Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000
 Wir sind zur Zeit Abgeber unserer
4 1/4 % Obligationen
 gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.
 In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Werttitel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns-Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:
 Basel: die Basler Handelsbank.
 Herren A. Sarasin & Cie. (1596);
 Bern: » Wyttenbach & Cie.
 Zurich: » Schläpfer, Blankart & Cie.
 » A. Hofmann & Cie.
 St. Gallen: » Wegelin & Cie.
 Glarus: Herr J. Leuzinger-Fischer.
 Schaffhausen: » Jakob Oechslin, Agent.
 Frauenfeld, im Oktober 1907.
 Die Direktion.

Köhler & Bosshardt, Basel
 Kupferschmiede-Apparatebau, Metallgiesserei und Dreherei. Einrichtungen für Färbereien, chem. Fabriken, Laboratorien, Brennerien, chemische Waschanstalten und Dampfkuichen. Lieferung von Vacuum-, Verdampf- und Destillierapparaten, Oel-, Dampf- u. Wasserbäder, Laboratoriums-Zentrifugen, Periodische und kontinuierliche Destillierapparate für Wasser, Benzin, Branntwein, Spiritus etc. Rektifizierapparate, Dampfbügelapparate, Zentrifugenkessel, Kompensationsrohre, Rohrleitungsanlagen für Dampf, Wasser etc. in Kupfer, Eisen und Blei. Bleiarbeiten jeder Art, homogenes Verbleien schmiedeis. Apparate und Kessel. Metallguss nach Modellen in allen Legierungen. Armaturen. (410)
 Vertreter für die Ostschweiz mit eigener Installations-Werkstätte und Armaturenlager:
 Ingenieur **Eduard Zürcher**, Kreuzplatz, Zürich V

1^o komprimierte blanke Stahl-Wellen
 Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.
Affolter, Christen & Co., Basel.
 Eisen und Stahl en gros. (3071)

Schweizerische Volksbank
 Kapital und Reserven 43½ Millionen Franken
 Die Kreisbanken und Comptoirs in
Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Salgnelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III
 geben bis auf weiteres aus: (2381)
4 1/4 % Obligationen al pari
 auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.
 Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.
 Bern, im August 1907.
 Die Generaldirektion.

Schmiegelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

ferner

(2686)

Titanitscheiben zum Trockenschliff

RAPALLO Italien. **Helvetia Palace Park Hotel**
Riviera. Mässige Preise. (2869) Moderner Komfort.

Handelsauskunft- & Incassobureau

F. X. Moeschlin (1785)

J. A. Tritschler's Nachfolger

BASEL **ZÜRICH I**
Falkenstrasse 7 II Gegründet 1869 Fraumünsterstrasse 14 (Metropol)
Ueber 20,000 Berichterstatter in allen Ländern der Erde.

Davoser Dampfwaschanstalt A. G.

Davos-Platz

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch zu der **Freitag, den 6. Dezember 1907**, nachmittags 4 Uhr, im Kurhaus Davos, kleiner Konzertsaal, stattfindenden

II. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen. (3100)

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Bericht des Verwaltungsrates.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 4) Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 5) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 6) Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 7) Vollmachtenerteilung an den Verwaltungsrat zum Verkauf von Liegenschaften.
- 8) Verschiedenes.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen 10 Tage vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft und am Tage der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre auf.

In der Generalversammlung sind diejenigen Aktionäre stimmberechtigt, welche ihre Aktien oder Depotscheine 3 Tage vor der Generalversammlung bei der Bank für Davos hinterlegt haben.

Davos, 16. November 1907.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: **Schle.** Der Direktor: **H. Hellenbroich.**

Société anonyme des Métiers Gabler

Bâle

Emission de 2000 actions de 100 francs nouvelles

pour porter le Capital de 500,000 à 700,000 francs

CONDITIONS D'EMISSION

Suivant résolution prise en assemblée générale du 9 novembre les 2000 actions nouvelles auront droit à un intérêt de 5 % au même titre que les 2500 anciennes mais avant ces dernières, ensuite elles participeront aux bénéfices nets de la société dans les mêmes proportions que les 5000 actions anciennes.

Les 2000 actions nouvelles auront en outre, en cas de liquidation de la société, le droit d'être remboursées au pair par préférence aux 5000 actions anciennes.

Toutefois la société est autorisée à racheter à raison de fr. 100 par titre quand bon lui semblera, les privilèges accordés tant aux souscripteurs des 2000 actions nouvelles à émettre qu'aux détenteurs des 2500 actions souscrites anciennes — en affectant à ce rachat 10 % des bénéfices annuels prélevés sur le solde mis à la disposition de l'assemblée générale.

Après le rachat des privilèges en question les 7000 actions se trouveront sur un pied de parfaite égalité.

Les anciens actionnaires ont, jusqu'au 25 novembre 1907, la préférence pour la souscription à raison de 2 nouvelles actions pour 5 anciennes. (3105)

Les bulletins de souscription devront être adressés au siège de la société 6, Aeschengraben, à Bâle.

Le versement du montant de la souscription devra être effectué en francs effectifs sur simple avis:

au Comptoir d'Escompte de Mulhouse, à Mulhouse.

ou à la Banque commerciale de Bâle, à Bâle.

Bâle, le 11 novembre 1907.

Le conseil d'administration.

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos - Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (2669.)

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis II

In den Monaten Juli bis Dezember 1906 und Januar bis Juni 1907 sind in den Wartsälen und in den Personenwagen des Kreises II der Schweizerischen Bundesbahnen eine Anzahl Gegenstände liegen geblieben und seither von den Eigentümern nicht reklamiert worden, namentlich Schirme, Stöcke, Filz- und Strohhüte, Handkörbe, Reisetaschen, Uhren, Schmucksachen, Ferngläser, Photographieapparate, Bücher, Schuhe, Wäsche, Pelzwaren und Kleidungsstücke. (3095)

Allfällige Berechtigte werden hiermit aufgefordert, längstens bis 20. Dezember 1907, ihre Ansprüche bei der unterzeichneten Behörde schriftlich anzumelden, ansonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände gemäss § 35 des Transportreglementes der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen vollzogen und der Erlös, unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist geltend gemachten Ansprüche der Eigentümer, der Hülfskasse der Schweizerischen Bundesbahnen überlassen würde.

Das Verzeichnis dieser Gegenstände kann auf dem Rechtsbureau in unserm Verwaltungsgebäude, Spiesshof, Oberer Heuberg Nr. 7 in Basel, eingesehen werden; an die gleiche Stelle sind auch allfällige Anfragen zu richten.

Basel, den 19. November 1907.

Kreisdirektion II
der Schweizerischen Bundesbahnen.

„SANITAS“

Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungsanlagen
in Zürich

Einladung zur III. ausserordentlichen Generalversammlung
der Aktionäre

auf Montag, den 25. November 1907, nachm. 2 1/2 Uhr, ins Hotel Peltkan in Zürich I

Traktanden:

- 1) Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. September 1907.
- 2) Kreierung eines 5 % Anloihens im Betrage von Fr. 200,000 und der dadurch bedingten Statuten-Aenderung.
- 3) Verschiedenes. (3081.)

Die Stimmkarten sind bis spätestens Samstag, den 23. November 1907, unter Deponierung der Aktien, im Bureau der Gesellschaft zu beziehen.

Zürich, den 18. November 1907.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei - Zürich, Zürich

XVIII. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur XVIII. ordentlichen Generalversammlung auf

Freitag, den 29. November 1907, nachmittags 4 Uhr,
ins Zunfthaus zur „Waag“, Münsterhof in Zürich I, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll der XVII. ordentlichen Generalversammlung.
- 2) a. Abnahme der Jahresrechnung 1906/07, Entgegennahme des Berichtes der Revisoren und Decharge-Erteilung.
- b. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- 3) Wahlen.
- 4) Mitteilungen.

Die Rechnung und der Revisionsbericht liegen vom 20. November a. c. an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. bis 28. November a. c. im Bureau der Gesellschaft und beim Bankhaus Kugler & Comp. in Zürich I bezogen werden.

Zürich, den 12. November 1907.

Der Verwaltungsrat.



Fairbanks- (1463) **Fairbanks-**
Amerikanisch
Riemen-Schreiben
aus Stahlblech
leicht, unverwüsthch.
Alleinvertreter für die ganze Schweiz:
Gustav Kottmann & C^{ie}, vorm. J. Wiederkehr & C^{ie}
Winterthur - Mailand



Ventile
für Dampf und Wasser.
Kein Springen der Dichtungsringe mehr.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Berner, Advokat. Inkasso.
Bern: Amtsnotar Chr. Tenger, Inkasso.
 — Emil Jenni, Internationales Handelsauskunfts-Bureau, Inkasso, Unfallvers.
 — A. Bauer & Co., Auskünfte, Inkasso.
 — Rechtsbureau A. Gugger, Auskunfts-Confidentia, für ganze Schweiz und Ausland.
 — Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
 — G. Christen, Vater & Sohn, Advokatur und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignements, recouvrement, gér., etc.
Courtelary (Jura b.): Th. Jeanguenin, not.
Chur: Fel. Bauer, (a. Konk'bet.), Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.
Fribourg: Léon Daler, banquier, recouvrements, renseignements.
Genève: Herren & Guerchet
 Fondation en 1872.
 Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
 — E. Barca, Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignements, recouvrements.
 — Verdier, Magnin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
 — P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.

Haricots étuvés à vendre

Coupés environ 500 Kil.
Entiers 600 »
aux prix de gros, à livrer de suite pour cause imprévue et par quantités d'au moins 100 Kil. Il sera répondu de suite avec envoi d'échantillons et prix à toute demande sérieuse. (30471)
Adresser offres sous Chiffre A 400 à Rodolphe Mosse, Berne.

Taschenkalender für Kaufleute

auf das Jahr 1908
7. Auflage
Elegant! Reichhaltig!
Zuverlässig! (30352)
Herausgegeben vom Schweiz. Kaufmännischen Verein
— Zentralsitz in Zürich —
Preis Fr. 2

Wilh. Baumann

Rolladenfabrik (1362)
Horgen (Schweiz)
Holzrolladen aller Systeme
Rolljalousien automatisch
Rollschutzwände
verschiedener Modelle
Verlangen Sie Prospekte!

Bestrenommiertes Engros- und Fabrikationsgeschäft der Farbwaren- und Drogenbranche mit nachweisb. hoher Rendite u. nicht energ., tücht. Kaufmann als Employé intéressé od. Associé

mit größerem Kapital. Risiko ausgeschlossen, da volle Sicherheit geboten. (3121;)
Offerten unter Chiffre Z H 12508 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

HANS SCHWARZ

ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe (1312)
AUSGABE 1907
in 2 Bänden Frs. 25.—
Schweiz. Industrie-Verlag A. G.
Klagenstrasse 42 Zürich.

Jüngerer Mann

sprachenk., sucht dauernd Stelle als Hauswart, Fabrikportier, Bureau-dienner oder ähnliches. (3087;)
Offert. sub Chiffre Z J 12384 an Rudolf Mosse, Zürich.
Rudolf Mosse, Zürich-Berne

Tüchtiger, selbständiger Kupferschmied

der viele Jahre in grösserem Etablissement als Kupferschmiedmeister tätig war, wünscht seine Stelle zu ändern. Beste Referenzen stehen zu Diensten. (3068.)
Geft. Offerten unt. Chiffre ZW12347 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.



Schmiede-eiserne Arbeiter-Kleider-Schränke
„Cado“
liefert billigst
H. Corrodi-Hanhart, Zürich
Man verlange Prospekte. (2423)



En Vente dans tous les bons Magasins

VEVEY

Epicerie fine à remettre
A remettre dès maintenant pour cause de départ un grand magasin d'épicerie de 1^{er} ordre, jouissant de la meilleure clientèle de la ville et des environs. — S'adresser Etude Eug. Monod, notaire, Avenue de la Gare, 16, Vevay. (3064.)

Internationales Patentbureau

STRENG REELL (86)
HELVETIA
H. BLUM, Ingénieur
ZÜRICH, Gerechtigkeits- u. Patent-Muster- u. Markenschutz-Verwertungen.

Kommanditär

Leistungsfähiges Geschäftshaus in Lausanne sucht zur Ausdehnung des Geschäfts einen Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 30,000 bis Fr. 40,000. Derselbe könnte einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten im Hause bekleiden.
Man wende sich an M. E. Moret, Notar, Bourg 32, Lausanne. (3117)



Patente
Telephon 670
Steinmetzstr. 10

Webereitechniker

mit guter Webschulbildung, mehrjähriger Praxis in Italien u. hernach längere Zeit in einer I. schweizer. Maschinenfabrik tätig, mit nur prima Zeugnissen u. Referenzen versehen, sucht diesbezügliche dauernde Anstellung auf Anfang 1908 in einer Weiss- od. Buntweberei des In- od. Auslandes. (3107;)
Offerten beliebe man unter Chiffre Z J 12434 an die Annonc.-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, zu richten.
Alteisen, Altmetall
u. sämtl. Werkstätten-Abfälle kauft zu höchsten Preisen. Telephon 5107.
Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat.-Bahnhof. (155')

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

XI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 2. Dezember 1907, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Löwen, Schauplatzgasse 32, I. Stock, in Bern.

Tagesordnung:
 1) Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1906/07.
 2) Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
 3) Beschlussfassung betreffend Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
 4) Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
 5) Wahlen.
 6) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 600,000 durch Ausgabe von 400 Aktien im Nominalwert von Fr. 500 und daherige Abänderung der Gesellschaftsstatuten.
 Die Bilanz, die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft in Meilen und bei der tit. **Eigenössischen Bank (A. G.)** in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.
 Die tit. Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen wollen, haben sich durch Vorlage der Originaltitel oder entsprechender Depotbescheinigungen über ihren Aktienbesitz auszuweisen. (3120)
 Bern, den 22. November 1907.

Der Verwaltungsrat.

Actienbrauerei zum Gurten in Wabern-Bern

Die von der ordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1907 beschlossene Neuemission von 400 Aktien à Fr. 500 kann bis längstens den 30. November 1907 durch die jetzigen Aktionäre bei der **Bankcommandite Gohl & C^{ie}**, in Zürich bezogen werden, im Verhältnis von 5 alten zu 1 neuen Aktie zum Preise von Fr. 500 per Stück und 5% Zins ab 1. Oktober 1907. (3122)

Der Verwaltungsrat.

Kapital-Gesuch

Zur Ablösung eines Kommanditkapitals werden von allem, gutgeführten Handels- und Fabrikationsgeschäft (3038.)
30—50,000 Franken
 gesucht. Agenten ausgeschlossen.
 Geft. Offert. unt. Chiffre Za G 2477 an Rudolf Mosse, St. Gallen.

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, direkt, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, Zürich I. (36)
Ed. v. WALDKIRCH, avocat.
 Conseil en matière de marques de fabrique et de propriété intellectuelle, Rue du Séminaire, 24, BERNE. (12.)